

Anlagen zum  
**WIRTSCHAFTSPLAN**  
der Stadtwerke Norderstedt  
**2023**

**INHALT:**

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Vorbericht zum Wirtschaftsplan   | Seite 3  |
| 2. Erfolgsplan 2023 für die Betriebssparten mit Erfolgsübersicht 2023 gemäß EigVO | Seite 8  |
| 3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023   | Seite 10 |
| 4. Finanzplan für die Jahre 2022 - 2026   | Seite 14 |
| 5. Investitionsvorausschau für die Jahre 2022 - 2026                              | Seite 16 |

Anhang:

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 EigVO

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

### Geschäftsfelder und Ausrichtung

Die Stadtwerke Norderstedt und ihre im Konzernverbund organisierten Beteiligungsunternehmen erbringen im Stadtgebiet und im regionalen Umfeld der Stadt Norderstedt vorrangig Infrastrukturleistungen. In den Bereichen Energie- und Telekommunikationsversorgung erfolgen diese Leistungen in einem stark wettbewerblich und, bezogen auf das originäre Infrastrukturangebot, in einem regulatorisch geprägten Umfeld. In den Geschäftsfeldern der Fernwärme- und Wasserversorgung erfolgt die Infrastrukturleistung der Stadtwerke Norderstedt weitgehend innerhalb eines Gebietsmonopols innerhalb der Stadt. Ebenfalls auf dem Gebiet der Stadt Norderstedt sind die Stadtwerke Norderstedt über ihre Beteiligung an der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH verantwortlich für die Erbringung von Verkehrsleistungen auf dem in ihrem Eigentum stehenden Streckenabschnitt der U-Bahn-Linie U1. Mit ihren wesentlichen Aufgabenfeldern der Energie-, Wasser- und Verkehrsversorgung gehören die Stadtwerke Norderstedt zu den Betreibern sogenannter „kritischer Infrastrukturen“. Im Rahmen des Betriebes solcher Infrastrukturen sind sowohl hinsichtlich der Datensicherheit als auch des Schutzes personenbezogener Daten besondere Vorkehrungen zu treffen. Die Anforderungen an die gebäudebezogene IT-Sicherheit werden in eigenen, dafür extern zertifizierten Rechenzentren erbracht, deren Kapazität auch an dritte Betreiber kritischer Infrastrukturen und Kunden mit entsprechend hohen Anforderungen vermarktet wird. Zusätzlich zu ihren Aufgabenfeldern der Versorgung mit Energie, Kommunikation, Wasser und Verkehr entwickeln und betreiben die Stadtwerke Norderstedt Freizeit- und Tourismuseinrichtungen. Das ARRIBA Erlebnisbad und das Strandbad sowie der Stadtpark Norderstedt sind gleichermaßen wesentliche Argumente für die Ansiedelung von Unternehmen am Wirtschaftsstandort Norderstedt als auch Anziehungspunkte für Besucher der Stadt.

Die Stadtwerke Norderstedt agieren als lokales Dienstleistungsunternehmen mit dem Anspruch ihren Kunden eine hohe Wertschöpfungstiefe der Versorgung anzubieten. Diese Marktpositionierung steht im Einklang mit der aus dem öffentlichen Zweck resultierenden Verpflichtung, außerhalb einer reinen Gewinnerzielungsabsicht Leistungen der Daseinsvorsorge anzubieten, die insbesondere dem Anspruch von Nachhaltigkeit gerecht werden. Den Kern der Wertschöpfung des Unternehmens stellen demzufolge seine Infrastrukturleistungen dar. Der wirtschaftliche Erfolg von diskriminierungsfrei und allgemein zur Verfügung gestellter Infrastruktur hängt wesentlich von ihrer Leistungsfähigkeit und ihrem potenziellen Nutzen für Endkunden ab. Um diese Qualität zu angemessenen Preisen im Markt unter Beweis zu stellen, engagieren sich die Stadtwerke Norderstedt gleichermaßen auch bei der Versorgung eigener Endkunden und der eigenen Erzeugung von Energie.

Das zentrale Qualitätsmerkmal der Versorgungsinfrastruktur ist vor dem Hintergrund des eingeleiteten, tiefgreifenden Umbaus des nationalen Energiesystems (Energiewende) ihre „Intelligenz“. Intelligent ist die Infrastruktur dann, wenn sie Vermittlungsleistungen zwischen allen angeschlossenen Akteuren erbringen kann, welche im Ergebnis die Leistungen des Erzeugers von fluktuierend verfügbarer Energie mit dem Nutzen und Bedarf des Verbrauchers synchronisieren. Das Rückgrat der Infrastrukturleistungen bilden nicht die einzelnen Versorgungsnetze der Teilsparren – Strom- und Gasverteilnetz, Fernwärme- und Wasserversorgungsnetz –, sondern das für deren Betrieb und Steuerung notwendige Kommunikationsnetz.

Kernaufgaben der Stadtwerke Norderstedt und der in ihrem Verbund organisierten Beteiligungsunternehmen sind der Aufbau und die Bereitstellung von **Infrastruktur** für die öffentliche Versorgung der Stadt Norderstedt und der Metropolregion Hamburg. Dazu gehört insbesondere auch das Angebot innovativer, selbst entwickelter und über die eigene Infrastruktur vermarkteter **Produkte und Dienstleistungen**. Die Qualität der Leistungen orientiert sich entsprechend dem öffentlichen Zweck der Aufgabenstellung an den Zielen der Nachhaltigkeit, d.h. einer breiten, sicheren und serviceorientierten Versorgung unter gleichermaßen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Es wird das Ziel verfolgt, bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen die Energiewende im eigenen Umfeld aktiv und nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und Klimaneutralität zu gestalten. Auf dieser Grundlage soll die Marktposition als bedeutender Anbieter für intelligente Energie- und Kommunikationslösungen ausgebaut werden. Konkrete Bausteine dieser Ausrichtung sind die Entwicklung und Realisierung von Dienstleistungen im Umfeld des digitalen gesellschaftlichen Wandels, z.B. mobiler Konnektivität (W-LAN, lokale und regionale 5G-Infrastruktur) sowie der nachhaltigen städtischen Mobilität. Zu der beschriebenen Ausrichtung gehört auch die Entwicklung und das Angebot von Energiedienstleistungen im durch die Energiewende revolutionär veränderten Energiesystem auf der Basis fluktuierender Erzeugung.

## Geschäftsverlauf und Entwicklung der Ertragslage

(zu: 1. Erfolgsplan 2023 und 4. Stellenübersicht 2023 sowie Anlage, 2. Erläuterungen zum Erfolgsplan für die Betriebssparten mit Erfolgsübersicht gemäß EigVO)

Die Geschäfts- und Erfolgsentwicklung des Unternehmens stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2023, der gemäß Halbjahresbericht 2022 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2022 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Geschäftsjahr 2021 in den wesentlichen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt dar:

	Plan 2023	Soll 2022	Ist 2021
Umsatzerlöse	302,2 Mio. EUR	185,3 Mio. EUR	132,2 Mio. EUR
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	242,9 Mio. EUR	131,8 Mio. EUR	71,5 Mio. EUR
<b>Rohhertrag</b>	<b>59,3 Mio. EUR</b>	<b>53,6 Mio. EUR</b>	<b>60,7 Mio. EUR</b>
Übrige Erträge	4,2 Mio. EUR	3,8 Mio. EUR	6,6 Mio. EUR
Personalkosten	28,9 Mio. EUR	26,3 Mio. EUR	25,1 Mio. EUR
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	19,6 Mio. EUR	16,8 Mio. EUR	15,8 Mio. EUR
Sonstiger Aufwand	9,2 Mio. EUR	9,4 Mio. EUR	9,7 Mio. EUR
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>5,8 Mio. EUR</b>	<b>4,9 Mio. EUR</b>	<b>16,6 Mio. EUR</b>
Finanzergebnis	-2,8 Mio. EUR	-2,9 Mio. EUR	-2,9 Mio. EUR
Beteiligungsergebnis	6,5 Mio. EUR	9,9 Mio. EUR	23,5 Mio. EUR
Steuern	3,9 Mio. EUR	4,6 Mio. EUR	12,2 Mio. EUR
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5,7 Mio. EUR</b>	<b>7,2 Mio. EUR</b>	<b>25,1 Mio. EUR</b>

Im Vergleich der Jahre 2021 über 2022 und 2023 verringert sich der Rohhertrag durch zuvor leicht, aber seit dem Ukrainekrieg stark, steigende Energiepreise überall dort, wo diese Entwicklung nicht über entsprechend steigende Erlöse kompensiert werden kann. Dies trifft insbesondere auf die Bäderbetriebe zu. Auch in der Fernwärmeversorgung können die Kostensteigerungen im Erdgasbezug bei den formelgebundenen Lieferentgelten erst mit zeitlicher Verzögerung weitergegeben werden. In der Wasserversorgung werden die steigenden Strombezugskosten erst im Rahmen der nächsten regulierten Preiskalkulation, die für 2024 geplant ist, berücksichtigt.

Der Erfolgsplan ist ferner wesentlich geprägt durch die Entwicklung der Infrastrukturinvestitionen und damit zusammenhängenden Erlösen und Aufwendungen (insbesondere Abschreibungen). Die Personalkosten beinhalten den geschätzten Anstieg durch den anstehenden Tarifabschluss. In der Stellenübersicht ist gegenüber dem Plansatz des aktuellen Jahres der notwendige Aufbau von 21 Stellen ausgewiesen. Im Erfolgsplan wird beim Ansatz für die Personalkosten vor dem Hintergrund der ungeplanten Kostenentwicklungen durch die Energiekrise davon ausgegangen, dass außerhalb der bereits bestehenden Belegschaft im Geschäftsjahr 2023 keine zusätzlichen Stellen besetzt werden.

Das Jahresergebnis wird zu einem großen Anteil auch von den Ergebnissen der Beteiligungs- und Verbundunternehmen geprägt. Dieses ist im Vergleich zu 2021 nach außerordentlichen Erträgen einmaligen Charakters rückläufig. Auch bei diesen Unternehmen wurden steigende Energiebezugskosten im Aufwand abgebildet und führen zu weiteren Ergebnisrückgängen im Rahmen des Konzernverbundes.

	Plan 2023	Soll 2022	Ist 2021
wilhelm.tel GmbH	9,2 Mio. EUR	12,4 Mio. EUR	25,5 Mio. EUR
Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH	2,3 Mio. EUR	2,2 Mio. EUR	1,7 Mio. EUR
Stadtpark Norderstedt GmbH	0,4 Mio. EUR	0,4 Mio. EUR	0,3 Mio. EUR
<b>Beteiligungsergebnis</b>	<b>6,5 Mio. EUR</b>	<b>9,9 Mio. EUR</b>	<b>23,5 Mio. EUR</b>

Der geplante Erfolg des Geschäftsjahres 2023 setzt sich - unter Einbeziehung der Beteiligungsergebnisse - wie folgt aus den Ergebnissen der **Kern-Geschäftssparten der Stadtwerke Norderstedt** zusammen (vgl. auch Erfolgsübersicht gem. EigVO):

	<b>Strom</b>	<b>Gas</b>	<b>Fernwärme</b>	<b>Wasser</b>	<b>Kommunik.</b>	<b>Freizeit</b>	<b>Sonstige</b>
Umsatzerlöse	164,6 Mio. EUR	95,7 Mio. EUR	45,5 Mio. EUR	9,1 Mio. EUR	16,8 Mio. EUR	3,9 Mio. EUR	22,2 Mio. EUR
Materialaufwand und Aufwand für bezogene	149,8 Mio. EUR	84,1 Mio. EUR	40,6 Mio. EUR	4,0 Mio. EUR	3,6 Mio. EUR	4,8 Mio. EUR	11,5 Mio. EUR
<b>Rohertrag</b>	<b>14,8 Mio. EUR</b>	<b>11,5 Mio. EUR</b>	<b>4,8 Mio. EUR</b>	<b>5,2 Mio. EUR</b>	<b>13,2 Mio. EUR</b>	<b>-0,9 Mio. EUR</b>	<b>10,7 Mio. EUR</b>
Übrige Erträge	0,0 Mio. EUR	0,1 Mio. EUR	1,1 Mio. EUR	0,4 Mio. EUR	0,9 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	1,7 Mio. EUR
Personalkosten	6,8 Mio. EUR	2,7 Mio. EUR	1,1 Mio. EUR	2,6 Mio. EUR	6,7 Mio. EUR	3,0 Mio. EUR	6,0 Mio. EUR
Abschreibungen	2,9 Mio. EUR	1,4 Mio. EUR	3,5 Mio. EUR	2,3 Mio. EUR	3,1 Mio. EUR	1,1 Mio. EUR	5,4 Mio. EUR
Sonstiger Aufwand	1,7 Mio. EUR	0,8 Mio. EUR	0,9 Mio. EUR	0,5 Mio. EUR	1,1 Mio. EUR	1,4 Mio. EUR	2,9 Mio. EUR
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3,5 Mio. EUR</b>	<b>6,6 Mio. EUR</b>	<b>0,4 Mio. EUR</b>	<b>0,2 Mio. EUR</b>	<b>3,2 Mio. EUR</b>	<b>-6,4 Mio. EUR</b>	<b>-1,8 Mio. EUR</b>
Finanzergebnis	-0,4 Mio. EUR	-0,2 Mio. EUR	-0,6 Mio. EUR	-0,5 Mio. EUR	-0,2 Mio. EUR	-0,2 Mio. EUR	-0,7 Mio. EUR
Beteiligungsergebnis	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	9,2 Mio. EUR	-0,4 Mio. EUR	-2,3 Mio. EUR
Steuern	2,2 Mio. EUR	3,5 Mio. EUR	-1,8 Mio. EUR	-0,1 Mio. EUR	4,4 Mio. EUR	-2,6 Mio. EUR	-1,7 Mio. EUR
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,9 Mio. EUR</b>	<b>2,9 Mio. EUR</b>	<b>1,6 Mio. EUR</b>	<b>-0,2 Mio. EUR</b>	<b>7,8 Mio. EUR</b>	<b>-4,3 Mio. EUR</b>	<b>-3,0 Mio. EUR</b>
<b>Summe Sparten</b>	<b>5,7 Mio. EUR</b>						

### Entwicklung der Vermögenslage

(zu: 2. Vermögensplan 2023)

Die Entwicklung der Vermögenslage der Stadtwerke Norderstedt stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2023, der gemäß Halbjahresbericht 2022 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2022 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Wirtschaftsplan 2021 wie folgt dar:

<b>Vermögensstruktur</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Soll 2022</b>	<b>Ist 2021</b>
Mittel-/langfristig gebundenes Vermögen	291,4 Mio. EUR	278,4 Mio. EUR	266,9 Mio. EUR
Kurzfristig gebundenes Vermögen	52,2 Mio. EUR	52,2 Mio. EUR	52,2 Mio. EUR
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>343,6 Mio. EUR</b>	<b>330,6 Mio. EUR</b>	<b>319,1 Mio. EUR</b>

<b>Kapitalstruktur</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Soll 2022</b>	<b>Ist 2021</b>
Mittel-/langfristig verfügbares Kapital	279,3 Mio. EUR	273,2 Mio. EUR	261,7 Mio. EUR
Kurzfristig verfügbares Kapital	64,3 Mio. EUR	57,4 Mio. EUR	57,4 Mio. EUR
<b>Gesamtkapital</b>	<b>343,6 Mio. EUR</b>	<b>330,6 Mio. EUR</b>	<b>319,1 Mio. EUR</b>

### Investitionen

(zu: 3. Investitionsplan 2023)

Die für 2022 geplanten Investitionen (inkl. Finanzanlagen) verteilen sich wie folgt auf die Kernsparten der Stadtwerke Norderstedt:

	<b>Strom</b>	<b>Gas</b>	<b>Fernwärme</b>	<b>Wasser</b>	<b>Kommunik.</b>	<b>Freizeit</b>	<b>Sonstige</b>
Fortführung "Digitalisierungsstrategie"							5,5 Mio. EUR
Ausbau Kraft-Wärme-Kopplung, Dekarbonisierungsstrategie			5,6 Mio. EUR			0,6 Mio. EUR	1,0 Mio. EUR
Zuführung Rücklagen wilhelm.tel GmbH					2,1 Mio. EUR		
Sonstige Investitionen	4,6 Mio. EUR	1,3 Mio. EUR	0,6 Mio. EUR	2,5 Mio. EUR	2,4 Mio. EUR	1,1 Mio. EUR	5,3 Mio. EUR
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>4,6 Mio. EUR</b>	<b>1,3 Mio. EUR</b>	<b>6,2 Mio. EUR</b>	<b>2,5 Mio. EUR</b>	<b>4,5 Mio. EUR</b>	<b>1,7 Mio. EUR</b>	<b>11,8 Mio. EUR</b>
<b>Summe Sparten</b>	<b>32,6 Mio. EUR</b>						

**Entwicklung der Finanzlage**

(zu: 2. Vermögensplan 2023)

Die Entwicklung der Finanzlage der Stadtwerke Norderstedt stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2023, der gemäß Halbjahresbericht 2022 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2022 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Wirtschaftsplan 2021 wie folgt dar:

<b>Finanzlage</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Soll 2022</b>	<b>Ist 2021</b>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	25,3 Mio. EUR	24,0 Mio. EUR	21,4 Mio. EUR
Eigenkapital	157,7 Mio. EUR	155,2 Mio. EUR	152,7 Mio. EUR
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>45,9%</b>	<b>46,9%</b>	<b>47,9%</b>

**Finanzierung Investitionen**

(zu: 2. Vermögensplan 2023)

Die geplanten Investitionen werden wie folgt finanziert:

<b>Finanzlage</b>	<b>Plan 2023</b>		<b>Soll 2022</b>		<b>Ist 2021</b>	
Investitionen	30,5 Mio. EUR		22,2 Mio. EUR		23,5 Mio. EUR	
Beteiligungen / Einlagen	2,1 Mio. EUR		6,0 Mio. EUR		4,0 Mio. EUR	
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>32,6 Mio. EUR</b>	<b>100,0%</b>	<b>28,3 Mio. EUR</b>	<b>100,0%</b>	<b>27,5 Mio. EUR</b>	<b>100,0%</b>
Eigenkapital	2,5 Mio. EUR	7,7%	2,5 Mio. EUR	8,8%	15,3 Mio. EUR	55,7%
Abschreibungen	19,6 Mio. EUR	60,2%	16,8 Mio. EUR	59,4%	15,9 Mio. EUR	57,8%
Netto-Kreditaufnahme	2,4 Mio. EUR	7,4%	8,9 Mio. EUR	31,5%	-9,5 Mio. EUR	-34,6%
Sonstige Einnahmen/Ausgaben	8,1 Mio. EUR	24,8%	0,1 Mio. EUR	0,2%	5,8 Mio. EUR	21,1%
<b>Finanzierung</b>	<b>32,6 Mio. EUR</b>		<b>28,3 Mio. EUR</b>		<b>27,5 Mio. EUR</b>	

## Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Die Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung sind wesentlich geprägt durch die Konzernaktivitäten der Stadtwerke Norderstedt, hier insbesondere die Energie- und Kommunikationsversorgung.

Da die Stadtwerke Norderstedt den Umbau ihrer strategischen Geschäftsentwicklung bereits frühzeitig mit einer Kernaussrichtung auf die Anforderungen der Energiewende und den Ausbau einer für die Digitalisierung notwendigen Kommunikationsinfrastruktur eingeleitet haben, bestehen gute Chancen, im sich entwickelnden Markt innovative Produkte mit Energieeffizianzanreizen sowie zum optimierten Einsatz der mit regenerativen Kapazitäten erzeugten Energie im Markt zu präsentieren. Als Risiko ist die Möglichkeit von Anfangsverlusten beim Aufbau der neuen Handlungsfelder (intelligente Netze, intelligente Mobilität) zu nennen.

Im Bereich der Rechenzentrumsdienstleistungen bestehen gute Marktaussichten für neue Angebote, weil neben dem starken ökologischen und ökonomischen Druck auf die Effizienz für die Strom- und Kälteversorgung die gesetzlichen Qualitätsanforderungen für die Datensicherheit (AktG, BSI, Basel II) erheblich gestiegen sind. Im Energiemanagement besteht die Chance, neue Kernkompetenz über den eigenen Betrieb der Rechenzentren und Blockheizkraftwerke aufzubauen. Zusätzliche Angebote von Energiedienstleistungen (Energiemanagement und Monitoring, kurzzyklische Verbrauchsanalysen und Abrechnung) können insbesondere für das strategische Kundensegment der Wohnungswirtschaft langfristig über Kooperationen platziert werden

Ein effizientes, überwiegend auf Erneuerbaren Energien basierendes künftiges Energiesystem erfordert Maßnahmen in allen Bereichen bei Stromerzeugung und -nachfrage, im Wärmemarkt, im Verkehrssektor, aber auch bezüglich gesellschaftlicher Veränderungen. Die in den vergangenen Jahren stetig erweiterte und optimierte Eigenerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung mit Wärmespeichern und Einsatz von Elektroheizern zur Steigerung der lokalen Energieeffizienz und Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet der Stadt Norderstedt bietet Chancen zur langfristigen Kundenbindung im Bereich der Wärmeversorgung. Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges in der Ukraine stellt sich für dieses Versorgungskonzept die Abhängigkeit vom Brennstoff Gas als Risiko bzw. andererseits als Beschleunigungsfaktor für den Umstieg auf regenerative Systeme dar. Es gilt nun das Versorgungsangebot mit regenerativen Anteilen forciert auszubauen, um der erforderlichen CO<sub>2</sub>-Reduktion Rechnung zu tragen und die Abhängigkeit von Gas zu verringern. Hierbei kann die thermische Solarenergie einen wesentlichen Beitrag zu einem integrierten städtischen Gesamtsystem leisten.

Im operativen Energieliefergeschäft der Stadtwerke Norderstedt bestehen Marktpreisrisiken im Bezug und im Absatz, Mengen- und Strukturrisiken durch Verbrauchsschwankungen und/oder Versorgerwechsel sowie Adressausfallrisiken bei Marktpartnern. Zum Ende des Berichtsjahres wurde dieses bereits in der Gasversorgung sichtbar. So sind als Folge stetig steigender Gasbezugskosten in der zweiten Jahreshälfte 2021 bereits zum Ende des Jahres erste externe Lieferanten ihren vertraglichen Verpflichtungen gegenüber ihren Kundinnen und Kunden nicht mehr nachgekommen und die Letztverbrauchenden wechselten in die Grund- oder Ersatzversorgung der Stadtwerke Norderstedt. Beim Strom trat diese Situation etwas später ein, jedoch stiegen auch hier bereits in der zweiten Jahreshälfte 2021 die Bezugspreise. Die Entwicklung an den Bezugsmärkten wurde durch die Invasion Russlands in die Ukraine am 24.02.2022 verstärkt und die Preise für Gas und Strom (aber auch andere fossile Brennstoffe) stiegen erneut stark an. Bisher konnten alle Preissteigerungen an unsere Kundinnen und Kunden weitergegeben werden. Ferner konnten alle Letztverbrauchenden, deren bisheriger Versorger ausgefallen ist, durch uns bedient werden. Allerdings sahen sich die Stadtwerke Norderstedt, wie andere Versorger auch, durch die Marktentwicklung gezwungen, ein Ersatzversorgungsprodukt für die Belieferung von in der Rolle des Grundversorgers kurzfristig aufzunehmende Kunden einzuführen. Die Auswirkungen der Entwicklung für die Bezugskosten Strom und Gas – daraus abgeleitet auch für Wärme – und deren Weitergabe an Kundinnen und Kunden mit Jahresrechnung wird voraussichtlich erst mit der Jahresendabrechnung in 2023 spürbar. Die Stadtwerke Norderstedt raten aktuell in jeglicher Letztverbraucherkorrespondenz eine Anpassung der unterjährigen Abschläge aufgrund der Preisentwicklung an. Es besteht das Risiko erhöhter Forderungsausfälle bei Ignorieren dieser Empfehlungen. Bundes-, landespolitische und auch lokale finanzielle Maßnahmen sollen diesem allgemeinen Risiko entgegenwirken. Für den Kostenansatz im Wirtschaftsplan 2023 wird vom Erfolg der externen Maßnahmen ausgegangen, d.h. das Forderungsausfallrisiko wird mit den statistischen Erfahrungswerten angesetzt. Der Risikostatus für Forderungsausfälle und Liquiditätslücken infolge der Diskrepanz zwischen Abflüssen im Einkauf und verzögerten Zuflüssen durch nicht angepasste Pauschalen wird laufend überwacht. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans wird unterstellt, dass die Eintrittswahrscheinlichkeit wegen staatlicher Unterstützungsmaßnahmen eher gering ist.

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten v	Betrag Insgesamt	Allgemeine und gemeinsame		Versorgungsbetriebe				Verkehrs- betriebe
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Strom- versorgung	Gas- versorgung	Wasser- versorgung	Fernwärme- versorgung	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	7	8	9	10
1. Materialaufwand								
a) Bezug von Fremden	238.960.000	746.000	185.000	118.756.000	135.995.000	1.230.000	-20.036.000	50.000
b) Bezug von Betriebszweigen	85.965.000	1.605.000	560.000	5.497.000	2.761.000	1.579.000	60.854.000	304.000
2. Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	27.058.000	5.076.000	4.845.000	7.007.000	372.000	721.000	628.000	45.000
3. Aufwendungen für Altersversorgung	1.842.000	272.000	259.000	375.000	347.000	77.000	76.000	40.000
4. Abschreibungen	19.590.000	2.370.000	800.000	4.360.000	810.000	1.750.000	3.420.000	180.000
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.870.000	265.000	60.000	550.000	159.000	424.000	598.000	9.000
6. Steuern (soweit nicht unter 19. auszuweisen)	670.000	26.000	26.000	1.641.000	1.898.000	-5.000	-2.701.000	0
7. Konzessions- und Wegeentgelte	3.900.000	0	0	2.630.000	360.000	910.000	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	7.814.000	869.000	718.000	1.403.000	473.000	66.000	136.000	50.000
9. Summe 1. bis 8.	388.669.000	11.229.000	7.453.000	142.219.000	143.175.000	6.752.000	42.975.000	678.000
10. Umlage der Spalten 3 und 4 Zurechnung (+) Abgabe (-)	18.682.000 -18.682.000			8.961.000	3.462.000	3.025.000	433.000	2.000
11. Leistungsausgleich Aufwandsber. Zurechnung (+) Abgabe (-)	409.000 -409.000			99.000	30.000	80.000	100.000	
12. Aufwendungen 1. bis 11.	388.669.000			151.279.000	146.667.000	9.857.000	43.508.000	680.000
13. Betriebserträge a) nach der GuV-Rechnung b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	304.134.000 85.965.000			142.681.000	85.901.000	9.004.000	45.402.000	706.000 0
14. Betriebserträge insgesamt	390.099.000			155.407.000	151.087.000	9.320.000	45.802.000	706.000
15. Betriebsergebnis	1.430.000			4.128.000	4.420.000	-537.000	2.294.000	26.000
16. Finanzerträge	10.000							
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	7.460.000							
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.210.000							
19. Unternehmensergebnis	5.690.000							

AUFTEILUNG ZEILEN 16 BIS 18	Betrag Insgesamt	Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Strom- versorgung	Gas- versorgung	Wasser- versorgung	Fernwärme- versorgung	Verkehrs- betriebe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	7	8	9	10
15. Betriebsergebnis	1.430.000			4.128.000	4.420.000	-537.000	2.294.000	26.000
16. Finanzerträge	10.000			6.000	2.000	2.000	0	0
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil								
- Erträge aus Beteiligungen	9.180.000			9.180.000				
- Aufwand Verlustübernahme	-2.660.000							-2.260.000
- Ergebnis Beteiligungen	90.000			90.000				
- Auflösung Sonderposten	0							
- Auflösung I-Zuschuss	850.000			270.000	93.000	205.000	229.000	53.000
Neutrales Ergebnis								
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.210.000			4.933.000	1.628.000	-119.000	910.000	-787.000
19. Unternehmensergebnis	5.690.000			8.741.000	2.887.000	-211.000	1.613.000	-1.394.000

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten v	Bad- betriebe	Service- Betriebe	RZ- und Gebäude- management	Hilfs- betriebe	Aktiviere Eigen- leistungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	11	13	14	15	16
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	161.000	487.000	1.383.000	3.000	0
b) Bezug von Betriebszweigen	4.622.000	5.294.000	2.861.000	28.000	0
2. Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	2.657.000	3.982.000	437.000	338.000	950.000
3. Aufwendungen für Altersversorgung	142.000	213.000	23.000	18.000	0
4. Abschreibungen	1.050.000	2.550.000	2.300.000	0	0
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	197.000	81.000	527.000	0	0
6. Steuern (soweit nicht unter 19. auszuweisen)	-211.000	0	-4.000	0	0
7. Konzessions- und Wegeentgelte	0	0	0	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	1.374.000	2.425.000	278.000	22.000	0
9. Summe 1. bis 8.	9.992.000	15.032.000	7.805.000	409.000	950.000
10. Umlage der Spalten 3 und 4 Zurechnung (+) Abgabe (--)	280.000	374.000	295.000	0	1.850.000
11. Leistungsausgleich Aufwandsber. Zurechnung (+) Abgabe (--)			100.000	-409.000	
12. Aufwendungen 1. bis 11.	10.272.000	15.406.000	8.200.000		2.800.000
13. Betriebserträge					
a) nach der GuV-Rechnung	3.897.000	4.300.000	9.443.000		2.800.000
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0	7.012.000	325.000		
14. Betriebserträge insgesamt	3.897.000	11.312.000	9.768.000		2.800.000
15. Betriebsergebnis	-6.375.000	-4.094.000	1.568.000		
16. Finanzerträge					
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil					
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
19. Unternehmensergebnis					

AUFTEILUNG ZEILEN 16 BIS 18	Bad- betriebe	Service- Betriebe	RZ- und Gebäude- management	Hilfs- betriebe	Aktiviere Eigen- leistungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	11	13	14	14	15
15. Betriebsergebnis	-6.375.000	-4.094.000	1.568.000		
16. Finanzerträge	0	0	0		
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil - Erträge aus Beteiligungen - Aufwand Verlustübernahme - Ergebnis Beteiligungen - Auflösung Sonderposten - Auflösung I-Zuschuss Neutrales Ergebnis	-400.000				
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.444.000	-1.477.000	566.000		
19. Unternehmensergebnis	-4.331.000	-2.617.000	1.002.000		

Erläuterungen zum  
**ERFOLGSPLAN 2023**  
der Stadtwerke Norderstedt

**Erläuterungen zum Erfolgsplan der Stadtwerke Norderstedt  
für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2023**

	<b>Plan 2023 EUR</b>	<b>Soll 2022 EUR</b>	<b>Ist 2021 EUR</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>			
1.1. Erlöse Strom	132.110.000	79.110.000	62.637.546
1.2. Erlöse Gas	85.850.000	46.820.000	21.898.255
1.3. Erlöse Wasser	8.710.000	8.820.000	8.756.794
1.4. Erlöse Fernwärme	44.750.000	22.440.000	12.747.478
1.5. Erlöse Bad	3.830.000	3.230.000	2.060.191
1.6. Erlöse aus Service-Leistungen	16.940.000	16.240.000	13.496.473
1.7. Erlöse Rechenzentrum und Gebäudemanagement	10.010.000	8.640.000	10.576.824
1.8. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	39.066
	<b>302.200.000</b>	<b>185.300.000</b>	<b>132.212.627</b>
<b>2. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>			
2.1. Lohneinzelkosten	950.000	910.000	1.042.182
2.2. Gemeinkosten	1.850.000	1.590.000	2.030.347
	<b>2.800.000</b>	<b>2.500.000</b>	<b>3.072.529</b>
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>			
3.1. Erträge Zuschreibung Anlagevermögen	0	0	0
3.2. Auflösung Investitionszuschüsse	850.000	740.000	626.847
3.3. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	80.000	150.000	72.198
3.4. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	20.000	20.000	1.061.066
3.5. Mahn- und Wiederanschlussgebühren	50.000	60.000	42.843
3.6. Erträge Kfz-Nutzung	50.000	50.000	46.673
3.7. Erträge aus Versicherungserstattungen	60.000	50.000	63.978
3.8. Erträge aus Umlagen Versicherungsprämien	40.000	40.000	39.499
3.9. HZA, Steuerentlastung (EnergieStG, StromStG)	130.000	120.000	101.523
3.10. Andere betriebliche Erträge	100.000	110.000	1.450.155
	<b>1.380.000</b>	<b>1.340.000</b>	<b>3.504.782</b>
<b>4. Materialaufwand</b>			
4.1. Strombezug	95.250.000	54.950.000	37.322.325
4.2. Gasbezug	135.570.000	63.580.000	22.238.610
4.3. Wasserbezug	560.000	560.000	557.232
4.4. Konzessionsabgaben	3.900.000	3.880.000	3.982.348
4.5. Materialverbrauch, Abschreibungen Vorräte, Inventurdifferenzen	710.000	700.000	707.748
4.6. Treibstoffe	30.000	30.000	10.790
4.7. Handelswaren Bad	60.000	60.000	24.321
4.8. Aufwendungen zur Weiterberechnung	900.000	860.000	917.903
	<b>236.980.000</b>	<b>124.620.000</b>	<b>65.761.277</b>
4.9. Stromversorgung	580.000	560.000	530.811
4.10. Stromversorgung / Glasfasernetz	130.000	140.000	121.003
4.11. Gasversorgung	340.000	360.000	311.280
4.12. Wasserversorgung	500.000	510.000	748.897
4.13. Fernwärmeversorgung	1.510.000	1.780.000	1.270.167
4.14. Verkehr	50.000	40.000	28.186
4.15. Badebetrieb	720.000	740.000	572.762
4.16. Rechenzentrum und Gebäudemanagement	1.980.000	2.940.000	2.137.722
4.17. Gemeinsame Betriebe	70.000	60.000	41.552
	<b>5.880.000</b>	<b>7.130.000</b>	<b>5.762.380</b>

	<b>Plan 2023 EUR</b>	<b>Soll 2022 EUR</b>	<b>Ist 2021 EUR</b>
<b>5. Personalaufwand</b>			
a) Löhne und Gehälter	22.880.000	20.820.000	19.876.136
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.020.000	5.480.000	5.233.912
	<b>28.900.000</b>	<b>26.300.000</b>	<b>25.110.048</b>
<b>6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>			
Abschreibungen	<b>19.590.000</b>	<b>16.770.000</b>	<b>15.804.109</b>
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
7.1. Verluste aus Anlagenabgängen	100.000	100.000	66.129
7.2. Forderungsausfälle	200.000	200.000	881.771
7.3. Mieten und Pachten	520.000	500.000	492.343
7.4. Abwassergebühren	310.000	290.000	184.266
7.5. Gebühren und Beiträge	300.000	320.000	299.045
7.6. Versicherungen	380.000	380.000	333.965
7.7. Aufwendungen für Marketing	930.000	790.000	923.802
7.8. Aufwendungen für Vertrieb	1.000.000	950.000	1.001.344
7.9. Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	110.000	110.000	104.738
7.10. Telefonkosten, Postkosten und Frachten	690.000	690.000	660.998
7.11. Reisekosten	70.000	70.000	32.114
7.12. Bewirtungskosten, Spenden, Geschenke	40.000	40.000	50.213
7.13. Rechts- und Beratungskosten	710.000	1.040.000	1.128.115
7.14. Aus- und Weiterbildung	280.000	280.000	329.222
7.15. Wartungsverträge	160.000	120.000	150.702
7.16. Übrige Dienst- und Fremdleistungen	280.000	310.000	435.002
7.17. Kfz-Kosten	290.000	290.000	291.548
7.18. Reparaturen	290.000	300.000	242.353
7.19. Reinigung	10.000	10.000	3.823
7.20. IT-Services	1.330.000	1.420.000	1.101.043
7.21. Kleingeräte/Werkzeug	310.000	300.000	325.985
7.22. Wachdienst/Sicherheitsfachkraft	540.000	560.000	404.077
7.23. Berufsbekleidung	20.000	20.000	19.973
7.24. Abfallentsorgung	30.000	30.000	40.149
7.25. Aufwendungen aus der Auflösung geleisteter Zuschüsse	160.000	140.000	120.000
7.26. Sonstiges	150.000	150.000	90.923
	<b>9.210.000</b>	<b>9.410.000</b>	<b>9.713.641</b>
<b>8. Erträge aus Beteiligungen</b>			
Erträge aus Beteiligungen	<b>90.000</b>	<b>60.000</b>	<b>47.918</b>
<b>9. Erträge aus Gewinnabführung</b>			
Erträge aus Gewinnabführung wilhelm.tel GmbH	<b>9.180.000</b>	<b>12.410.000</b>	<b>25.498.983</b>
<b>10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>			
Finanzerträge	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>3.189</b>
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
11.1. Zinsen auf Guthaben Kreditinstitute und Provisionen	0	0	0
11.2. Zinsen auf Ausleihungen verbundene Unternehmen	0	0	0
11.3. Zinsen aus der Abzinsungen von Rückstellungen	0	0	0
11.4. Sonstige Zinserträge	0	0	3.343
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.343</b>

	<b>Plan</b>	<b>Soll</b>	<b>Ist</b>
	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b><u>12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u></b>			
12.1. Zinsen für Darlehen und Kassenkredite	2.860.000	2.990.000	2.905.422
12.2. Zinsen auf Ausleihungen von verbundenen Unternehmen	0	0	0
12.3. Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	0	0	0
12.4. Sonstige Zinsaufwendungen	10.000	10.000	0
	<b>2.870.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>2.905.422</b>
<b><u>13. Aufwendungen aus Verlustübernahme</u></b>			
13.1. Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH	2.260.000	2.200.000	1.698.949
13.2. Stadtpark Norderstedt GmbH	400.000	350.000	277.241
	<b>2.660.000</b>	<b>2.550.000</b>	<b>1.976.190</b>
<b><u>14. Steuern vom Einkommen und Ertrag</u></b>			
14.1. Körperschaftsteuer	1.440.000	1.780.000	5.725.957
14.2. Kapitalertragsteuer	0	0	6.197
14.3. Gewerbeertragsteuer	1.770.000	2.100.000	5.788.304
	<b>3.210.000</b>	<b>3.880.000</b>	<b>11.520.457</b>
<b><u>16. Sonstige Steuern</u></b>			
16.1. Stromsteuer Eigenverbrauch	290.000	280.000	227.187
16.2. Energiesteuer Eigenverbrauch	280.000	340.000	396.584
16.3. Grundsteuer	70.000	70.000	64.143
16.4. Kfz-Steuer	30.000	30.000	24.045
16.5. Sonstige Steuern (Vorjahre)	0	0	0
	<b>670.000</b>	<b>720.000</b>	<b>711.959</b>

# **FINANZPLAN FÜR DIE JAHRE 2022 - 2026**

**der Stadtwerke Norderstedt**

<b>Einnahmen</b>		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuweisungen der Stadt aus dem Jahresgewinn	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
2	a) Erhaltene Investitionszuschüsse Netzkunden	2.050.000	1.880.000	1.830.000	1.850.000	1.870.000
	b) Erhaltene Investitionszuschüsse Sonstige	590.000	720.000	150.000	150.000	150.000
3	Rückflüsse von Darlehen (Finanzanlagen)	50.000	50.000	60.000	60.000	70.000
4	Rückflüsse aus Ratenzahlungen	0	0	0	0	0
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Abschreibungen	16.770.000	19.590.000	20.080.000	22.500.000	24.370.000
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8	Aufwendungen aus der Auflösung geleisteter Zuschüsse	140.000	160.000	180.000	200.000	220.000
9	Kredite	19.170.000	13.920.000	20.780.000	19.000.000	13.560.000
10	Sonstige Einnahmen	4.720.000	6.450.000	0	0	0
		46.090.000	45.370.000	45.680.000	46.360.000	42.840.000

<b>Ausgaben</b>		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Rückfluss von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	740.000	850.000	850.000	870.000	900.000
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse gemäß EigVO	0	0	0	0	0
4	Gewährung von Darlehen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	Investitionen für					
	5.1 Stromversorgung	2.140.000	4.640.000	3.210.000	3.440.000	2.940.000
	5.1.1 Glasfasernetz	2.240.000	2.470.000	3.150.000	3.050.000	3.050.000
	5.2 Gasversorgung	1.300.000	1.300.000	1.790.000	3.250.000	1.210.000
	5.3 Wasserversorgung	1.750.000	2.530.000	2.200.000	1.990.000	1.990.000
	5.4 Fernwärmeversorgung	5.340.000	6.150.000	9.680.000	10.690.000	8.890.000
	5.5 Verkehr	280.000	570.000	270.000	270.000	270.000
	5.6 Bäder / BHKW	90.000	1.650.000	1.680.000	870.000	780.000
	5.7 Gemeinsame Anlagen	7.450.000	7.310.000	6.420.000	4.730.000	4.780.000
	5.8 RZ- und Gebäudemanagement	1.630.000	3.890.000	1.570.000	1.320.000	1.320.000
6	Beteiligungen / Einlagen	6.040.000	2.060.000	2.070.000	2.090.000	2.100.000
7	geleistete Zuschüsse	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
8	Tilgung von Krediten	10.230.000	11.540.000	12.380.000	13.380.000	14.200.000
9	Sonstige Ausgaben	6.450.000	0	0	0	0
		46.090.000	45.370.000	45.680.000	46.360.000	42.840.000

# **INVESTITIONSVORAUSSCHAU FÜR DIE JAHRE 2022 - 2026**

**der Stadtwerke Norderstedt**

<b>Ausgaben</b>		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.1.</b>	<b>Investitionen für Stromversorgung</b>					
1	Transformatorstationen	510.000	600.000	800.000	550.000	550.000
2	Transformatoren	30.000	900.000	120.000	20.000	20.000
3	Mittelspannungskabel	50.000	800.000	350.000	350.000	350.000
4	Niederspannungskabel	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
5	Hausanschlüsse	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6	Zähler	90.000	190.000	110.000	110.000	110.000
7	Werkzeuge und Geräte	20.000	290.000	20.000	20.000	20.000
8	Umspannwerke	90.000	470.000	420.000	1.000.000	500.000
9	Sonstiges	300.000	340.000	340.000	340.000	340.000
		2.140.000	4.640.000	3.210.000	3.440.000	2.940.000

<b>Ausgaben</b>		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.1.1</b>	<b>Investitionen für Glasfasernetz</b>					
1	Erschließung	1.600.000	1.700.000	2.300.000	2.200.000	2.200.000
2	Hausanschlüsse	600.000	700.000	800.000	800.000	800.000
3	Werkzeuge und Geräte	30.000	60.000	40.000	40.000	40.000
4	Sonstiges	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		2.240.000	2.470.000	3.150.000	3.050.000	3.050.000

<b>Ausgaben</b>		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.2.</b>	<b>Investitionen für Gasversorgung</b>					
1	Gasverteilungsnetz	600.000	500.000	500.000	500.000	500.000
2	Hausanschlüsse	500.000	400.000	400.000	400.000	400.000
3	Zähler/Druckregler	100.000	130.000	120.000	130.000	140.000
4	Reglerstation	100.000	160.000	210.000	160.000	160.000
5	Werkzeuge und Geräte	0	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Sonstiges	0	100.000	550.000	2.050.000	0
		1.300.000	1.300.000	1.790.000	3.250.000	1.210.000

<b>Ausgaben</b>		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.3.</b>	<b>Investitionen für Wasserversorgung</b>					
1	Wasserverteilungsnetz	730.000	700.000	700.000	700.000	700.000
2	Hausanschlüsse	550.000	600.000	600.000	600.000	600.000
3	Zähler	120.000	130.000	130.000	120.000	120.000
4	Wasserwerke					
	4.1 Wasserwerk Garstedt	0	240.000	300.000	100.000	100.000
	4.2 Wasserwerk Harksheide	80.000	340.000	150.000	150.000	150.000
	4.3 Wasserwerk Friedrichsgabe	240.000	360.000	170.000	170.000	170.000
5	Werkzeuge und Geräte	30.000	50.000	40.000	40.000	40.000
6	Sonstiges	0	110.000	110.000	110.000	110.000
		1.750.000	2.530.000	2.200.000	1.990.000	1.990.000

<b>Ausgaben</b>		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.4.</b>	<b>Investitionen für Fernwärme</b>					
1	Blockheizkraftwerke					
	1.1 eigene Anlagen	2.280.000	2.700.000	3.630.000	3.800.000	1.100.000
	1.2 Kundenanlagen	0	0	30.000	30.000	30.000
2	Heizwerke					
	2.1 eigene Anlagen	0	10.000	700.000	700.000	350.000
	2.2 Kundenanlagen	250.000	480.000	430.000	430.000	480.000
3	Fernwärmenetz	2.730.000	1.490.000	2.420.000	2.420.000	1.620.000
4	Hausanschlüsse	60.000	0	200.000	200.000	200.000
5	Zähler	10.000	90.000	90.000	90.000	90.000
6	Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	Sonstiges	0	1.370.000	2.170.000	3.010.000	5.010.000
		5.340.000	6.150.000	9.680.000	10.690.000	8.890.000

<b>Ausgaben</b>		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.5.</b>	<b>Verkehr</b>					
1	Busverkehr	0	10.000	10.000	10.000	10.000
2	Haltestellen	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Elektromobilität	260.000	550.000	250.000	250.000	250.000
		280.000	570.000	270.000	270.000	270.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.6.</b>	<b>Investitionen für Bäder inkl. BHKW</b>					
1	Gebäude	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2	Wohngebäude am ARRIBA	0	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Außenanlagen	10.000	0	10.000	10.000	10.000
4	Freizeitbad, Freibad, Sauna	10.000	960.000	50.000	50.000	50.000
5	Strandbad ARRIBA im Stadtpark	0	10.000	920.000	110.000	20.000
6	Werkzeuge und Geräte	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	BHKW ARRIBA	0	600.000	600.000	600.000	600.000
8	EDV ARRIBA	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9	Sonstige BGA	40.000	30.000	50.000	50.000	50.000
		90.000	1.650.000	1.680.000	870.000	780.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.7.</b>	<b>Investitionen für Gemeinsame Anlagen</b>					
1	Fahrzeuge	320.000	500.000	500.000	500.000	500.000
2	Büro und Lager	20.000	150.000	170.000	150.000	120.000
3	Werkzeuge und Geräte	110.000	180.000	150.000	150.000	150.000
4	Digitalisierung	6.290.000	5.490.000	5.210.000	3.590.000	3.550.000
5	Telefonanlage/CallCenter	320.000	160.000	60.000	60.000	60.000
6	Netzleittechnik	390.000	650.000	290.000	240.000	360.000
7	Sonstiges	0	180.000	40.000	40.000	40.000
		7.450.000	7.310.000	6.420.000	4.730.000	4.780.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.8.</b>	<b>RZ- und Gebäudemanagement</b>					
1	RZ - Hochbau	0	0	50.000	50.000	50.000
2	RZ - technische Einrichtungen	120.000	1.350.000	540.000	490.000	490.000
3	Verwaltungs- und Betriebsgebäude	1.510.000	2.540.000	960.000	760.000	760.000
4	Gebäudemanagement	0	0	20.000	20.000	20.000
5	Sonstiges	0	0	0	0	0
		1.630.000	3.890.000	1.570.000	1.320.000	1.320.000

# ANHANG

Stadtwerke Norderstedt

**Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzierung für den Haushalt der Stadt auswirken  
(§ 16 Abs. 2 Nr. 2 EigVO)**

<b>B</b>						
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einnahmen</b>					
1	Zuweisungen der Stadt aus dem Jahresgewinn	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
2	Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
	<b>Ausgaben</b>					
1	Ablieferung von Gewinnen	7.240.000	5.690.000	7.050.000	8.150.000	8.980.000
2	Ablieferung von Konzessionsabgabe	3.880.000	3.900.000	3.850.000	3.850.000	3.850.000
3	Rückflüsse von Eigenkapital	0	0	0	0	0
4	Tilgungen von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in EUR -			
	2024	2025	2026	2027
	2	3	4	5
1				
2023	0	0	0	0
2022	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>				
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	20.780.000	19.000.000	13.560.000	n.n.